

Disposition der Verschueren-Schwalbennestorgel (2002)

Hoofdwerk (C-f³)

Bourdon	16`
Prestant	8`
Rohrfluit	8`
Octaaf	4`
Quint	3`
Superoctaaf	2`
Cornet 4fach (Disc.)	
Mixtuur 5 sterk (inkl. Terz 1 ³ / ₅)	
Trompete (Bass/Disc.)	8`

Pedaal (C-d¹)

Subbas	16`
Octaaf	8`
Trompet	8`
Claron	4`

Rugpositief (C-f³)

Holpijp	8`
Prestant	4`
Fluit	4`
Octaaf	2`
Quint	1 ¹ / ₂ `
Sesquialter 2 sterk	
Scherp 4 sterk	
Cromhorn	8`

Koppeln:

Manuaal - Pedal
Rugpositief – Pedaal
Rugpositief – Manuaal (Bass)
Rugpositief – Manuaal (Disc.)

Disposition der Reinisch-Orgel (1895)

1.Manual (C-f³)

Principal	16`
Principal	8`
Gamba	8`
Salicional	8`
Flauto amabile	8`
Gedeckt	8`
Octav	4`
Spitzflöte	4`
Rauschquint 2f.	2 ² / ₃ `
Cornet 4-5f.	2 ² / ₃ `
Mixtur 5f.	2`
Trompete	8`

Pedal (C-d¹)

Subbaß	16`
Violonbaß	16`
Flötenbaß	16`
Octavbaß	8`
Cello	8`
Posaune	16`

2.Manual (C-f³)

Lieblig Gedeckt	16`
Geigen Principal	8`
Dolce	8`
Traversflöte	8`
Gemshorn	8`
Fugara	4`
Rohrflöte	4`

Tritte:

Anullierungstritt-mf-f-ff

Koppeln:

I. Manual - Pedal
II. Manual – Pedal
II. Manual – I. Manual

Sonntag, 04. Januar 2004, um 19.⁰⁰ Uhr

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Pauls

*„Vom Himmel hoch,
da komm ich her...“*



Ausführende

Bläserquartett St. Pauls

Sopran **Ursula Torggler** - Bozen

Alt **Valeria Gasser** - Brixen

Bass **Heinz Torggler** - Bozen

Orgel **Hannes Torggler** - Bozen

Ausführende

Bläserquartett St. Pauls

Das Bläserquartett St. Pauls mit Franz Schweigkofler (Trompete), Rudi Mederle (Trompete), Peter Frei (Horn) und Isidor Resch (Posaune) setzt sich aus Musikanten der Musikkapelle St. Pauls zusammen, welche sich neben dem in der Musikkapelle gespielten Repertoire auch der Originalliteratur für kleinere (solistische) Besetzung widmen.

Das Repertoire des Paulsner Bläserquartettes reicht vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik. Auch das alpenländische Weisenblasen zur Advents- und Weihnachtszeit nimmt einen wichtigen Stellenwert im Repertoire des Ensembles ein.

Ursula Torggler - Sopran

Nach dem Abitur Kirchenmusikstudium an der Grazer Musikhochschule (1992 Diplom mit Auszeichnung, Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Sponsion zum Magister artium), sowie der Gesangs- und Orgelpädagogik am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck (1993 Lehrbefähigungsprüfung für Sologesang mit Auszeichnung, 1997 Lehrbefähigungsprüfung für Orgel).
Lehrtätigkeit für Ausbildung zum Chorgesang und Orgel beim Institut für Musikerziehung, seit Herbst 2001 Leiterin der Schule für Kirchenmusik und Chorleitung Meran / Lana
Kirchenmusikerin in Tramin (Leiterin des Pfarrchores und der Frauenschola, Organistin),
Stimmbildnerin bei verschiedenen Südtiroler Chören und diversen Chorseminaren im In- und Ausland. Solistische Auftritte in Südtirol und im benachbarten Ausland.

Valeria Gasser - Alt

Studium am Konservatorium in Bozen. 1988 Diplom im Fach Gesang. 1996 Diplom in Lied und Oratorium bei Prof. Beikircher. Derzeit Schülerin von Prof. Ada Zapperi. Seit 1984 Lehrerin in der Musikschule Brixen. Mitglied beim Ensemble Vocalart Brixen und seit 2001 Altsolistin beim Domchor in Brixen. Besuch mehrerer Meisterkurse im In- und Ausland.

Heinz Torggler - Bass

An der Musikschule der „Kantorei Leonhard Lechner“ Unterricht in Blockflöte und Waldhorn.
Gesangsausbildung bei Prof. Alois Mitterer, Weiterbildung bei Prof. Peter Thunhard und Andreas Wiedmer. Mitglied des Ensembles VocalArt Brixen.
Solistische Auftritte im Rahmen von Gottesdiensten und Konzerten.

Hannes Torggler - Orgel

Geboren in Bozen, an der Musikschule der „Kantorei Leonhard Lechner“ zunächst Klavier- und ab 1983 auch Orgelunterricht bei Heinrich Walder, Dietrich Oberdörfer, Leonhard Tutzer und Arno Hagmann. Architekturstudium an der Universität Innsbruck sowie Konzertfachstudium für Orgel bei Reinhard Jaud am Tiroler Landeskonservatorium (Diplomprüfung im Juni 2000).
Weiterstudium bei Bert Matter in Zutphen (Niederlande).
Seit 1987 Organist in St. Pauls; weitere Organistentätigkeit in der Pfarre Gries-Bozen und bei Radiomeßübertragungen, Konzerttätigkeit im In- und Ausland.
Lehrtätigkeit für Orgel am Südtiroler Musikinstitut in den Musikschulen Brixen und Schlanders, für Klavier an der Musikschule Naturns. Initiator und künstlerischer Leiter der von der Pfarre St. Pauls jährlich organisierten Konzertreihe „Geistliche Abendmusik im Dom auf dem Lande“.

Programm

- | | |
|---|--|
| Johann Sebastian Bach
(1685-1750)
GL. 138 | <i>Vom Himmel hoch, da komm ich her</i> (BWV 700)
Choralvorspiel
(2., 3. und 7. Strophe) |
| Johann Sebastian Bach | <i>Vom Himmel hoch, da komm ich her</i> (BWV 248)
Choral: Bläserquartett |
| Johann Kindermann
(1616-1655) | <i>Jesulein, du bringst allen Freude...</i> |
| Johann Pezel
(1639-1694) | <i>Sonate Nr. 2</i>
für Bläserquartett und Orgel |
| Dietrich Buxtehude
(1637-1707) | <i>Präludium in D-Dur</i> (BuxWV 139) |
| Anonymus
(um 1670) | <i>Lieb Nachtigall wach auf...</i> |
| Henry Purcell
(1659-1595) | <i>Air</i>
für Bläserquartett |
| Georg Philipp Telemann
(1681-1767) | <i>Jauchzet, ihr Himmel</i> Jesaja 49, 13
Motette für Sopran, Alt, Bass und Orgel |
| Louis Claude Daquin
(1694-1772) | <i>VI. Noël</i> |
| Georg Philipp Telemann | <i>Und das Wort ward Fleisch</i> Johannes 1, 14
Motette für Sopran, Alt, Bass und Orgel |
| Theodor Grünberger
(1756-1820) | <i>III. Pastoral-Organstück</i> |
| L. J. A. Lefébure-Wely
(1817-1869) | <i>Venite adoremus</i> (Adeste fideles: Chant de Noël)
für Bläserquartett und Orgel |
| Johann Gabriel Rheinberger
(1839-1901) | <i>Puer natus in Bethlehem</i> (op. 118, Nr. 6)
für zwei Frauenstimmen und Orgel |
| Johann Sebastian Bach

GL. 138 | <i>In dulci jubilo</i> (BWV 368)
Choral: Bläserquartett
(1. Strophe) |
| Dietrich Buxtehude | <i>In dulci jubilo</i>
Kantate für Gesang, Bläser und Basso continuo |